

Wie „Stille Nacht“ den preußischen König verzauberte: Eine historische Entdeckung

Erfahren Sie, wie das berühmte Weihnachtslied „Stille Nacht, heilige Nacht“ seinen Weg nach Berlin fand und den preußischen König begeisterte.



Es ist das wohl berühmteste Weihnachtslied der Welt: „Stille Nacht, heilige Nacht“. Am 24. Dezember 1818 in der Kirche St. Nikola in Oberndorf bei Salzburg uraufgeführt, hat das Lied seinen Weg durch die Jahrhunderte genommen. Historikerin Renate Ebeling-Winkler, die seit 20 Jahren zur Geschichte des Liedes forscht, stellt fest, dass auch das preußische Königshaus eine entscheidende Rolle in der weltweiten Verbreitung spielte. So soll König Friedrich Wilhelm IV. von Preußen das Lied besonders geschätzt haben, was 1854 zur Anfrage seiner Hofkapelle nach den Noten führte. Ebeling-Winkler erklärt, dass zu diesem Zeitpunkt niemand wusste, dass der Text von Pfarrer

Joseph Mohr und die Melodie von Franz Xaver Gruber stammen. Diese Informationen wurden erst viel später bekannt, nachdem Gruber sich mit einer „authentischen Veranlassung“ an die Hofkapelle wandte, um sein Urheberrecht zu klären, wie **BILD.de** berichtete.

Der Text des Liedes entstand in Mariapfarr im Lungau, wo Joseph Mohr 1816 als Hilfspriester arbeitete. Während seines Aufenthalts dort entwickelten sich Veränderungen in seinem Leben, die möglicherweise in seinen lyrischen Werken widergespiegelt wurden. Seine Verbindung zu seiner Familie und die Auseinandersetzung mit seiner Herkunft könnten auch die Inspiration für das Weihnachtslied gewesen sein. Die Überlieferungen besagen, dass die Familie Strasser, bekannt für ihre Gesangsdarbietungen, „Stille Nacht“ bereits am Heiligen Abend 1831 im Leipziger Pleißenburg sang. Diese Darbietung dürfte entscheidend zur späteren Bekanntheit des Liedes beigetragen haben, nicht zuletzt auch durch seine Integration in verschiedene Gesangbücher. Die direkte Verbindung zu den Zillertaler Sängerfamilien verstärkte die Verbreitung des Liedes in Deutschland und im Ausland, wie **stille-nacht.at** aufzeigt.

Das einfache und ergreifende Lied hat somit nicht nur die Herzen der Menschen erobert, sondern auch kulturelle und historische Brücken gebaut. Der Einfluss der Hofkapelle von Friedrich Wilhelm IV. und die Begeisterung der Zillertaler Sängerfamilien sind nur einige der entscheidenden Faktoren, die aided by peer-reviewed research and community initiatives, zur weltweiten Bekanntheit des Weihnachtsklassikers führten. Diese Verbindung von historischer Bedeutung und emotionaler Tiefe macht „Stille Nacht, heilige Nacht“ zu einem zeitlosen Meisterwerk, das Jahr für Jahr die Feierlichkeiten zur Weihnachtszeit prägt.

Details

Quellen

- **www.bz-berlin.de**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de